

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Das Gebet des Kleantes an Zeus und das Schicksal [1971]	9
Die Gegenwart der Griechen im Denken der modernen Naturwissenschaft [1972/73]	19
Zeus, die Hoffnung und die Klugheit des Menschen. Deutungen der menschlichen Existenz in frühgriechischer Dichtung [1974] ...	27
Die philosophische Aussage der künstlerischen Gestaltung platonischer Dialoge [1974]	49
Politik und Utopie in den Vögeln des Aristophanes [1975]	67
Gedanken zur Lektüre platonischer Dialoge [1975]	85
Über den Wissenschaftsbegriff der frühen griechischen Medizin [1976]	111
Voraussetzungen und Entwicklungen des griechischen Begriffes Kosmos [1979]	131
Literarische Techniken Platons. Beispiele aus dem Protagoras [1979/80]	151
„Wo man leben kann, kann man gut leben“. Ableitung und Begründung ethischer Sätze bei Marc Aurel und die Problematik von Sein und Sollen [1980]	171
Literarische Fiktion – Funktion von Literatur. Zum „Lysiastext“ in Platons Phaidros [1985/86]	193
Marc Aurel, die Einheit der Philosophie und die Verbindung von Theorie und Praxis [1986]	223
Marc Aurel: Sozialphilosophie und Sozialpolitik [1988]	237
„Dasselbe ist Denken und Sein“ – Ist es dasselbe? Die Ontologie des Parmenides als philologisches Problem [1993]	247
Parmenides der Vorsokratiker, oder: Nicht der Philosoph schafft die Probleme, sondern seine Kritiker [1994]	267
Lohnt es sich, für die Menschen zu leiden? Der Mythos von Prometheus und einige seiner Deutungen [1997]	289
Wie, von wem und warum wollte Platon gelesen werden? Eine Nachlese zu Platons Philosophiebegriff [1998]	307

Inhaltsverzeichnis

Prometheus und das Prometheische. Eine Gestalt des antiken Mythos als Symbolfigur des europäischen Menschen [1999]	359
Kann man Menschen wirklich gut machen? Zu einem unbeachteten Nebensatz in Platons Gorgias [2001]	369
„Ordentlich sein“ und „das Eigene tun“. Platons philosophischer Umgang mit der Alltagssprache [2004]	385
Der homo-mensura-Satz des Protagoras in seinem historischen Umfeld [2004]	397
„Aller Dinge Maß ist Mensch“. Was Protagoras gemeint und was Platon daraus gemacht hat [2006]	413
„Weil du weißt, was das Schöne ist, bist du schön, Sokrates“. Etwas über den so genannten sokratisch-platonischen Intellektualismus [2007]	437
Platonische Spiegelungen. Der Gorgias und der Kleine Hippias [2007]	445
„Wer weiß, was gerecht ist, ist gerecht und tut das Gerechte“: sokratisch-platonischer Intellektualismus – Pädagogische Trias, <i>anámnēsis</i> , Person [2010]	465
Publikationsverzeichnis	551